



# ASEPTOMAN

## Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- + Bakterizid, tuberkulozid, levurozid
- + Begrenzt viruzid inkl. Influenza-/Grippeviren
- + Enthält rückfettende Substanzen



VAH  
IHO  
RKI/DVV

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. ASEPTOMAN ist besonders hautverträglich.

ASEPTOMAN enthält hochwertige rückfettende Inhaltsstoffe, die eine Austrocknung der Haut verhindern.

### Darreichungsform

Lösung zur Anwendung auf der Haut.

### Anwendungsgebiete

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Bakterizid incl. TbB (Mycobacterium tuberculosis), levurozid, begrenzt viruzid. Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vakziniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. HBV/HIV,HCV.

### Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Einreiben in die trockenen Hände.

Hygienische Händedesinfektion: 30 s

Chirurgische Händedesinfektion: 1,5 min

Die Hände/Unterarme müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konzentrierte Präparat feucht gehalten werden. Fragen zur Anwendung bitte mit dem Arzt oder Apotheker klären.

### Gegenanzeigen

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

### Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (Rötungen, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich. Auftretende Nebenwirkungen bitte dem Arzt oder Apotheker mitteilen.

Wirkspektrum und Prüfmethode			15 s	30 s	1 min	1,5 min
Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion*	EN 1500 / VAH			•		
Anwendungsempfehlung zur Chirurgischen Händedesinfektion*	EN 12791 / VAH					•
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A		•		
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung	•			
mykobakterizid (M. avium und M. terrae)	EN 14348	niedrige und hohe Belastung		•		
<b>Behüllte Viren</b>						
begrenzt viruzid	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
	EN 14476	inkl. HBV/HIV/HCV	•			
<b>Unbehüllte Viren</b>						
wirksam gegen Rotaviren	EN 14476	niedrige und hohe Belastung	•			
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	niedrige und hohe Belastung			•	
<b>Ergänzende Prüfergebnisse</b>						
bakterizid	EN 13727	niedrige und hohe Belastung	•			
	EN 1040		•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	niedrige und hohe Belastung	•			
	EN 1275		•			

\*einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)



## ASEPTOMAN

### Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn ([www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind zum Beispiel das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

#### Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (zum Beispiel Kontaktdermatitis) hervorrufen. Elektrische Geräte erst nach Aufrocknung benutzen.

#### Verfalldatum

ASEPTOMAN ist 3 Jahre haltbar. Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

#### Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:  
Wirkstoff: 2-Propanol 63,14 g.  
Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. Enthält Wollwachs.

#### Gutachten

Unsere Produkte sind vollumfänglich begutachtet. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne unsere Gutachtenmappe zur Verfügung.

#### Produktstatus

Zugelassen nach AMG (Arzneimittelgesetz) in Deutschland. Zul.-Nr.: 24562.00.00.

#### Hersteller/pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Schumacher GmbH  
Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, GERMANY  
T +49 5664 9496-0  
[www.schumacher-online.com](http://www.schumacher-online.com)

#### Stand der Information: 07/2015

Produkt	Gebinde	VE	PZN	Art. Nr.
ASEPTOMAN	150 ml Kittelflasche	20	00201862	DT-403-0015
	500 ml Spenderflasche	20	00201879	DT-403-005
	750 ml Kängupack	12	-	DT-403-0075
	1 L Spenderflasche	12	00201885	DT-403-010
	5 L Kanister	3	00201891	DT-403-050